Kenny ging gerade zum Treffpunkt des J.O.C.K. Die Spermaladung hatte er in der vierten Stunde in seine Hose gespritzt. Er hatte sich cool in seinen noch immer fleckigen Boxer masturbiert, der so geil über seinen Harten glitt dabei. Obwohl der Fleck auf der Vorderseite seiner Hose nicht besonders groß war (er hatte nicht vor den Sperma Wettbewerb diese Woche zu gewinnen), aber es war ziemlich offensichtlich, weil er seine gelbbraune Khaki trug. Als er sie anzog, hatte er nicht daran gedacht, dass heute das Treffen ist. Aber mochte es, wenn sein Penis die Hose so deutlich ausbeult. Er überprüfte gerade den Zustand seiner Hose, als er um die Ecke bog. Verblüfft er trat zurück als er an der Mauer vorbeiging und fand sich von Angesicht zu Angesicht mit einem der Uniathleten, die mit ihm mitgeföhlt hatten, nach dem er seine Jeans beim Sadie Hawkins Tanz vollgespritzt hatte.

Der Athlet sah den Jünger an. Er grinste, als seine Augen dazu kamen auf Kennys genässte Hosengabelung zu ruhen. "Du willst zum Treffen, eh?" fragte er. Kenny wurde rot und nickte. "Wetten, dass du diese Woche mit diesem Fleck nicht gewinnst" tadelte er. Kenny wurde noch mehr rot. "Na, ich versuchte es nicht wirklich" sagte Kenny. "Aber mein Boxer ist sicher befleckt." Dies führte zu einem wissenden leisen Lachen von dem großen, gut aussehenden Athleten. "Ich wette, ja...," sagte er. "Was für ein Boxer?" Kenny wusste nicht ganz wie auf diese Frage zu reagieren ist. Warum war jeder so an seiner Unterwäsche interessiert? Die einzige Art, wie er meinte antworten zu können, er hob sein Hemd hoch und zeigte ein paar Zentimeter von seinem Boxer über dem Hosenbund. "Cool" sagte der andere Junge und nickte zustimmend. "Du bist ein ziemlich cooler Junge, mein Name ist Will." - "Ich bin Kenny" und erinnerte sich Augenblicke später daran, dass er seinen Namen schon kannte. Will gluckste wieder. "Hey, hast du Lust nach der Schule mit zu mir zu kommen? Ich könnte dir noch von etwas anderen Zeug erzählen, was wir in dem Klub immer taten." - "Sicher" sagte Kenny, begierig darauf, sich mit einem einflussreichen Senior anzufreunden. "Du kennst Bluefin Circle?" fragte Will. "Ja." - "Es ist das gelbbraune Haus am Ende der Sackgasse. Ich sehe dich da später!" sagte er, wie er schon wegging. - Stunden später ging Kenny am Haus des Gärtners vorbei zu einem zweistöckigen Trakt am Ende des Bluefin Circle. Er läutete die Glocke und Momente später öffnete Will die Tür. "Hey, prima das du kommst" sagte er "komm rein." Führte ihn in ein Zimmer, das wie ein Wohnzimmer aussah, so dass Kenny sich erst mal umsah. Will bemerkt es und sagte "keine Sorge, meine beiden Eltern arbeiten. Geh und setz dich, willst du eine Coke oder so?" - "Ich? Im Moment nicht" sagte Kenny, wie er sich ans Ende der Couch setzte. Er war froh, dass sie alleine waren. Er wusste, dass sie über harte Schwänze und wichsen reden würden... und er wusste auch, dass er wahrscheinlich einen Steifen bekommt. Er wollte sicher nicht, dass ein Erwachsener seinen Ständer in der Hose sieht. Will setzte sich am anderen Ende der Couch "So, wie bist du in den Klub gekommen?" fragte er. Kenny erzählte die Geschichte über seinen unnachgiebigen Harten und er dachte, dass es in der Klasse unentdeckt bleibt, wenn er sich in der Hose wickst, dann hat Jon ihn nach der Klasse rekrutiert. - Sein eigener Hahn war auf Halbmast angewachsen, während er redete, und er bemerkte, dass der Penis von Will auch zu wachsen begann. Nach nur eine Minute oder so, nachdem er begann die Geschichte zu erzählen, mußte er einen vollen Steifen haben. Die Zunahme auf der weiten Jeans von Will schien riesig, besonders die Beule um seinen Schwanzkopf herum. Aber was Kenny mehr überraschte, dass Will nicht seine Hände davon abhalten konnte. Er fuhr fort, seine Hand jedes Mal für nur einen Moment oder zwei dort zu platzieren - er rieb kurz darüber, drückte manchmal nur schnell den Schwanzkopf ab. Es schien so, als wenn er sich nicht wirklich abwicksen oder irgendetwas tun will, halt sich nur ein schnelles kleines Tasten geben.

Das einzige was du also zusehen bekommst, war die Anpassungen, nichts mehr als das was du siehst, wie es solche Athleten öfters mal tun. Aber die Tatsache, dass er diesen großen harten Kolben in der Hose hat, machte es nicht es offensichtlich, dass er einen eingefangenen Hahn stimulierte. Und es gab auch keinen Hinweis im Gesicht, das er erregt ist. - wenn du ihn ansehen würdest, hättest du gedacht, dass Kenny über seinen Sommerurlaub redete! Kenny beendete seine Geschichte mit einer Beschreibung seines Harten und seinem Spermafleck, mit dem er bei dieser ersten Besprechung gewonnen hat. "Ich denke, ja..., das dich damals gesehen habe, mit deinem Harten in der Hose..." meinte Will nur "und bekamst wirklich eine durchnässte Hose, huh...?" - "Es war toll! Ich kam gerade rechtzeitig... und es ging auch alles durch meinen Boxer durch" sagte Kenny mit einem Hauch Stolz. Will grinste und drückte seinen Unterarm in seine Hosengabelung. "Und wie bist du in dem Klub gekommen?" fragte Kenny. "Nun, ich weiß nicht, ob du bemerktest, aber mein Penis ist ziemlich groß. Und, als ich ein Studienanfänger war, bekam ich alle 10 Minuten einen Harten. Mann, ich war so verlegen, wenn das geschah, und es war immer so offensichtlich! In der Tat, begann ich später "Tighty-whities" (weiße Stretch Unterhose) unter meinen Boxer zu tragen, um ihn besser zu verbergen." Kenny lachte darüber, weil Will Schwanz gerade wieder hochgeht. "Ich sitze also in der Klasse, und mein Penis beschließt wieder hart zu werden, so dass ich ihn nach unten drückte. Nach ein paar Minuten erscheint er wieder, so dass ich wieder runter drücke. Ziemlich bald merkte ich, während er erschien, rieb der Kopf an meinen Boxer und es fühlte sich gut an. So ich setzte ich mich etwas anders, so dass er langsamer hochkam. Mann, das war ein wildes Gefühl! Mit jedem hinunterreichen und kam er schneller hoch. Ich genoss nur das Gefühl, aber mein Hammer begann plötzlich zu zucken und ich wusste, dass ich bald in meine Jeans spritze!"

Kennys Hahn war jetzt vollständig hart in seiner Sperma-verkrusteten Hose und Boxer, wie er hörte, wie dieser gut aussehenden ältere Junge über seinen Steifen redete, der außer Kontrolle geriet. Will gab sich auch ein schnelles Gefühl und Kenny wusste jetzt, dass es mehr war, als was er sieht. "Aw..., Mann, ich flippte richtig aus! Ich schaute, um zu sehen ob mich irgendjemand ansah, ich atmete schwer und ich wusste, dass ich ganz rot im Gesicht war" sagte Will, dann pausierte er für einen Moment. "Und dann geschah es. Ich begann völlig im Inneren meiner Hose abzuschießen. Ich berührte sie nicht mal oder so, aber - Mann - der Rahm wurde gerade zu herausgepumpt. Ich sah auf meiner Hose die Spitze meines Ständers an und der weiße Tropfen wurde größer und begann hinunterzulaufen. Ich konnte diesen glänzenden Tropfen sehen, du weißt?" Kenny bäugte weit wie seine Latte in seiner Hose zuckte und nickte. "Fick! Ich war so verlegen. Und dann läutete die Glocke und ich denke... ich begann aufzustehen, scheiße! Schnell hielt ich meinen Notizblock vor die Hose, aber diese schleimige Scheiße schmierte alles über den Notizblock und meine Jeans. Und das war der Moment wo Steve zu mir kam, über mich Esel zu lachen begann und sagte, dass er sah, wie ich meine Hose in der Klasse nässte." - "Wer ist Steve?" fragte Kenny. "Er ist dieser Typ, der bei mir war, als wir mit dir redeten damals" sagte Will. Kenny nickte. "Wir sind jetzt die besten Freunde, aber ich kannte ihn da nicht wirklich. So dass ich ihm sagte, dass ich nicht in meine Hose gepißt habe, sondern in ihr kam... und er sagt, dass er es wusste, und dachte, dass es wirklich cool war, wie es mir in der Hose kam und die ganze Sache... und dann sprach er über den Klub." - "Cool" sagte Kenny. "Er sagte mir auch, dass es wirklich ein Geheimnis ist, in der Klasse abzuspritzen. Ich solle nur auf meinen Gesichtsausdruck achten. Er meinte, dass die meisten Leute sich deine Hose nicht ansehen, es sei denn, du gibst ihnen einen Grund dafür... wie du heute gingst, du sahst auf deine nasse Stelle hinunter," fügte er noch hinzu und grinste. Kenny wurde wieder rot und Will lachte. "Du kannst auf dem Weg abspritzen, darfst dir nur nichts anmerken lassen" sagte Will und drückte wieder an seinem harten Schwanz herum, wo eine kleiner nasse Stelle erschien.

"So, lasse mich dich nach etwas fragen." - "Was?" - "Kann ich deinen Spermafleck ansehen?" Kenny war verduzt. Er war nicht genau sicher, was Will im Sinn hatte, aber er stimmt zu. Will rutschte auf der Couch herüber, drückte wieder seinen Harten beiläufig ab. Sie prüften beide die Vorderseite von Kennys Hose. Die Spuren von seinem früheren Sperma waren offensichtlich, und es gab eine winzige frische Vorspermastelle an der Spitze seines Harten. "Das ist so heiß" sagte Will, schwer seinem eingefangenen und jetzt pulsierenden Stolz zu drücken. "Ich möchte es fühlen." - "Ich weiß nicht, man" Kenny beunruhigt. "Ich bin nicht Schwul oder so was." - "Das muß es doch auch nicht sein" sagte Will. "Wenn wir es in unsere Hose lassen, kann es nicht eigenartig sein oder? Wir spielen doch nur damit." Dann reichte Will hinüber und fühlte den verhärteten khakifarbenen Stoff und sogar etwas von Kennys leckendem harten Schwanz. "oh, das ist ja alles so steif..." sagte Will zweideutig, das Material zwischen seinen Fingerspitzen rollend. „Ich wette, dass dein Boxer noch schlimmer aussieht." Kenny lachte. "Ja, nehme ich an, dass er es ist." - "Steve und ich vergleichen, wie steif unsere Boxer sind am Ende des Tages," sagte Will "könnte ich deinen sehen?" Wahrnehmend, dass Kenny wegen der Idee etwas nervös war, fügte er schnell hinzu, "ich berühre dich auch nicht." Kenny dachte nur, was kann schon passieren? und öffnete seine Hose und gab so seine Unterwäsche preis und auch die nasse Stelle über seiner steifen Zunahme im Short. "Cooooool," intonierte Will. Er begann gerade nur den Stoff unterhalb der neuen nassen Stelle zu fühlen. "Awwww, Mann! Da sie sind einige Leichen drin!" Kenny grinste, amüsiert durch die Faszination des Seniors über seinen Sperma-überkrusteten Boxer. "Hey, du willst du auch etwas Cooles fühlen?" fragte Will. "OK." - "Aber nur deine Fingerspitzen um das Ende meiner Latte herum platzieren" sagte Will "nur für eine Sekunde." Vorsichtig stellte Kenny einen Finger und Daumen auf den riesigen Umfang von der groß aufgerichteten Zunahme. Sofort fühlte er wie sein Harter auf die Berührung antwortete. "Fühlst du das?" fragte Will grinsend. "Uh-huh." - "Und jetzt überprüfe..." sagte Will. Plötzlich fühlte Kenny heiße Nässe unter seinen Fingerspitzen. Er sah eine glänzende nasse Fleckformierung über dem Ende von Will Stoff bedeckten harten Hammer und sah noch mehr. "Ich tu es, Kenny" sagte Will mit einer Stimme, die völlig ruhig, fast desinteressiert war. "Ich schäume in meine Jeans." Kenny war so überrascht, dass er wie eingefrorener da saß, seine Finger, die immer noch auf der pulsierenden Zunahme ruhen, die bis diese Sekunde nasser wurde. "Wette, das hast du nicht erwartet?" sagte Will, sein Hahn ließ fortgehend heißen Rahm in seine Hose fließen. "So pflegte ich es in der Klasse zu machen. Nur meinen Hahn hin und wieder berührte, und dann bereit sein es herauskommen zu lassen, als hätte sich gerade nichts Besonderes ereignet." Kenny konnte nicht glauben, wie nass die Jeans von Will wurde und wie lange die Ejakulationen zu gehen schienen. Plötzlich nahm Will Kennys Hand von seiner Hose und ersetzte sie durch seine eigene.

"Ich könnte dies noch beenden", sagte Will. Er wickelte seine Hand um den riesigen Hügel auf seiner Hose und plötzlich zuckte sein ganzer Körper, sein Gesicht sah aus als würde er ein intensives Vergnügen empfinden und er ließ ein lautes "awh" heraus! Sein Körper zuckte mehrmals und Kenny konnte gerade sehen, wie noch mehr heißer, rutschiger Samen sich auf der Hose abbildete, da Will seine Hose mit noch mehr Sperma füllte. Wie Will schließlich mit abspritzen fertig wurde, fiel er aufs Sofa zurück und seufzte. "Das war oh ... großartig." Kenny saß nur dumm da, in seinem Boxer spürte er ein heftiges klopfen von seinem harten Schwanz und etwas Saft raus sickern. Nach einigen Momenten erklärte Will. "Ich lass oft mein Sperma auf diese Weise raus, ohne mich wirklich zu berühren. Es schießt dann nicht so gewaltig raus, aber es fühlt sich so gut an. Ich bin dann aber noch nicht richtig fertig. Ich muß mich dann erst richtig abwischen, und bekomme so fast noch einen zweiten Orgasmus. Das fühlt sich ziemlich cool an, wenn es dann gewaltig rauskommt. - Ich lehrte Steve auch so abzuspermen. Will erzählte weiter, das ist besonders lustig, wenn dich ein neckendes Küken anmachen will. Sie

fühlt für eine Weile den Harten, dann aber, weil nichts zu passieren scheint, hören sie auf damit. Einige Typen sagen auch mal, los wichs dich... du weißt, wie du Nahe vorm abspritzen anhalten mußt, um dann von neuem zu beginnen. Es braucht dann einfach nicht mehr viel, bis du kommst..." gestand Will ein. "In der Tat war ich bereit zu schäumen, wie ich die Außenseite deiner Hose zuerst fühlte." Kenny gewann etwas von seiner Beherrschung zurück und begann seine Hose zu fühlen. Obwohl er seinen steinharten Schwanz von innen gegen den Reißverschluss spannen fühlte, kämpfte er dagegen an, sich nicht gleich zu wichsen... stattdessen sagte er " ja, ein paar von den Jungs im Club kamen in ihrer Hose ohne sich überhaupt zu berühren, aber sie müssen ihre Hüfte dabei raus drücken, um ihre Steifen dazu zu bringen gegen ihre Boxer zu gleiten, und es ist wirklich offensichtlich" - "Du willst es gerade ignorieren, deinen Harten?" fragte Will, da er bei Kenny die nasse Zunahme sah. "Ich weiß nicht..." - "Warum versuchst du es nicht in der Art, wie ich es tat?" schlug Will vor "wenn du willst, könnte ich dir noch einige Geschichten erzählen, als ich im Klub war." Kenny antwortete durch drücken auf seinen Harten. Sein Körper erschütterte, wie der empfindliche Kopf über seine rutschige kurze Hose rieb. Will lachte. "Das ist die schwerste Sache, um sich daran zu gewöhnen. Du kannst deinen Körper das nicht tun lassen. - So saß ich damals mit Steve auch in der Klasse zusammen, und es war vor einem Treffen mit dem Club. Und es war, bevor er fähig war so absahnen in der Art, wie ich es schon tat, so dass er dafür durch seine Tasche an seinen Harten ging. Der Lehrer hat uns eine Menge Matheaufgaben gegeben, so dass wir beide wußten, dass wir für den Rest der Stunde Ruhe haben. Doch fünf Minuten vorm Ende der Stunde, meinte der Lehrer zu uns, dass einer von uns das Problem auf dem Brett lösen wird. Nun, ich drückte gerade meinen Harten und ich war nur noch Sekunden davon entfernt in meine Jeans zu schäumen. Steve war ebenfalls so weit. Und was tat der Lehrer? Er wählte Steve! Oh man! Steves Blicke auf mich mit diesem ausgeflippten Ausdruck auf seinem Gesicht an, stand auf, mit seiner Hand immer noch in seiner Tasche...

Ich wußte, dass er weiter seinen Steifen in der Hand hält und versucht das er es nicht zeigt. Aber was ich nicht wusste, dass er bereits abzuspritzen begann, direkt bevor ihn der Lehrer ansprach! Also ging er nach vorne in der Klasse und spritzte dabei all sein Sperma in seine Hose. Er hatte alle Rot Schattierungen im Gesicht als er ging... ich fühlte mich schlecht für ihn, aber es war zur selben Zeit auch ziemlich lustig. - Ich mußte meinen Schwanz richten und das fühlt sich so gut an... yeah... - Steve hatte die Aufgabe an der Tafel beendet und dreht sich um. Seine Hand ist immer noch in seiner Tasche, aber seine Jeans zeigte all die nassen Streifen, die an der Vorderseite seiner Jeans hinunterlaufen! Ich hätte fast gelacht, doch in diesem Moment begann mein Schwanz in meine Hose zu spritzen. Mann! So viel Sperma hatte ich noch nie in meine Hose gespritzt - ich gewann den Wettbewerb in dieser Woche. Armer Steve, beim Treffen amüsierte sich alle über seine nasse Hose. - "Der Saft würde doch sowieso runter laufen in der Hose und einen nassen Fleck machen, warum habe die anderen darüber gelacht?" fragte Kenny, wie er an seinem Steifen zog. Kenny stellte fest, dass es sich für ihn besser anfühlt, ihn hochzuziehen und dann freizugeben, als ihn nach unten zu drücken. Wie sich sein Hahn zurückbewegte, wurde die Unterseite gegen seinen Boxer gerieben, welches würde nicht so eine nasse Stelle machen. Will lachte. "Das war Jay", sagte er "Jay kam meist mit einem Harten in seiner Hose und einer Vorspermastelle darauf, aber er würde nie in der Klasse abwichsen, wie der Rest von uns. Und er starrte wirklich jedermanns Hose an. Einige der Typen dachten, dass er Schwul ist und er würde nur davon geil, wenn er bei uns die nasse Stelle entdeckt. Schließlich war es einer von uns leid, und er sagte zu Jay: Dandy! Das ist keine Spermastelle bei dir! Dies ist eine Spermastelle! und dann nahm er die Hand von Jay und legte sie auf seine nasse Stelle. Jay bekam diesen wirklich erstaunlichen Ausdruck auf seinem Gesicht und dann sagte jemand - Er spritzt ab! - Wir alle sehen seine Hose an, und es ist sicher genug, dass da ein harter Schwanz

direkt vorsteht und am Ende kommt all dieser Saft durch den Stoff. Ich meine viel! Es sah fast aus als wenn er pisste, es gab so viel davon. Jay konnte nicht anders, er ließ all diese nassen Streifen an seinem Bein hinunterlaufen und wir lachten alle über ihn." Wills Beschreibung erregte Kenny noch mehr. Er versuchte die Anzahl zu reduzieren, das seine Hand zu seinem Harten hinunterging, doch er merkte, dass es nicht mehr wirklich lange braucht bis es ihm kommt. "Das nächste Mal, als er zum Treffen kam, hatte er immer noch keinen größeren Spermafleck, sodass wir ihn wieder so vor uns abspritzen ließen. Und danach wurde es die Regel." Kennys Hand ging zögernd auf seine Schwanzbeule und gab sich einige zusätzliche Engpässe. Will ermahnte ihn darauf hin. "Erinnere dich daran, das Geheimnis ist, es soll so auszusehen als wenn du nur deinen Schwanz zu recht legst." Kenny zog sofort seine Hand weg. "Es mit den anderen im Club zusammen zu machen war schön. Ich meine, ich habe es immer gemocht in meine Hose abspritzen und es in der Klasse zu tun, ist eine total geile Sache. Doch jetzt kommt es mir wie Kidskram vor." - "Hast du jemals in deine Hose gespritzt mit einem Mädchen zusammen?" fragte Kenny. "Aww, Mann! Es war, als ich noch 15 war und noch nicht den Club kannte. Ich tat es bei einem Tanz so ähnlich wie es dir passiert" sagte Will. "Wirklich?"

"Ja, dieses Küken - wie ihr Name war? - Debra! Sie hatte wohl gerade erst erfahren, was Jungs noch mit ihrem Penis machen. So legte sie ihre Hand auf meine Hose. Sie wollte mal meinen Schwanz fühlen und sagte plötzlich - Ooo, der ist ja so groß!- sie konnte wohl nicht genug davon bekommen und sie begann mich nicht wirklich abzureiben. Es zu fühlen, dass da jemand anderes als deine eigene Hand reibt, das war echt klasse. So ziemlich bald signalisiert etwas in mir, das dort bald was geschehen wird. So das ich zu ihr sagte -Hey, lass uns tanzen gehen- wie wir aufstanden, gab es keine Möglichkeit meinen Steifen zu verstecken, so das mir keine andere Möglichkeit blieb, mit ihr mit tanzen zu beginnen. Aber mein Ständer blieb hart und wurde ständig gegen meinen Boxer gerieben. Ich war immer noch nahe dran abzuschießen. Ich strengte mich wirklich sehr an es zu halten... - Kenny musste seinem Harten einen zusätzlichen Engpass geben, da er sich diesen coolen (späteren) Uniathleten vorstellte, der Schwierigkeiten hat sein Sperma zu halten. Will sah es, aber sagte nichts. - "Und dann wie das Lied endete und dachte ich -Whow...! aber sie hörte nicht auf zu tanzen, weil gerade ein langsamer Tanz kam!" - "Das war es, wie es mir damals kam" sagte Kenny. - Ja, hörte ich davon. So wartete Debra nicht lange, sie preßte sich mehr gegen mich, so dass mein harter Kolben schon fast in ihre Muschi stieß. Ich weiß nicht, was genau sie so vorhat, ob sie mich während des Lied dazu bringen wollte... ich wußte nur eins, dass ich etwas tun muß, oder ich werde nicht nur eine nasse Stelle auf meiner Hose haben. Und sie wollte mich auch gerade noch küssen... so sagte ich schnell, dass ich mal zur Toilette gehen muß. Ich denke schon, das sie wußte wofür ich dorthin gehe, aber es wäre weniger Demütigen als meine Hose auf der Tanzfläche einzucremen." - "Ich wünschte, dass ich an das gedacht hätte...," sagte Kenny. "Hey, gram dich nicht darüber. Es ist schwer, wenn du noch ein Anfänger bist - dein Schwanz gerade deinen Verstand übernimmt. - Aber lass mich weiter erzählen. Sie schaute mich mit dem Blick an -ich weiß, was du vorhast zu tun- grinste und drückte ihre Muschi noch mal richtig gegen meinen Steifen und ging dann weg. Fick man, ich war so hart in meiner Hose. Ich konnte fühlte wie mein Harter einen Strahl Samen heraus sickern ließ. Ich begann zur Jungentoilette zu gehen, und mein Hahn gleitet gegen meinen Boxer und er war schon nass und rutschig, und das war es. Ich kam nicht einmal bis zur Tür der Toilette. Mein Rahm begann gerade in meinen Boxern zu spritzen, während ich ging. Jetzt laufe ich praktisch, und dieser Saft kommt alles aus dem Inneren meiner Hose heraus. In dem Moment wo ich die Toilette betrat, war es vorbei. Ich sah im Spiegel nach und mein Hahn war immer noch hart, und ich entdeckte die nasse Stelle die meine Vorderseite meiner Hose bedeckt. Ein älterer Typ kam aus einer Scheißkabine und als er sah, wie ich meine Hose

aussieht. Er geht an mir vorbei und sagt, "was hast du gemacht man? Hast du dir Rahm in deine Jeans gemacht" Ich sagte nichts, starrte stattdessen seine Hose an, wo sich zu meinem Erstaunen auch gerade eine nasse Stelle zeigt. Sicher hat er sich auch gerade hier gewichst...

Nachdem er eine halbe Stunde zu gehört hatte, wie der junge Will einen Harten in seiner Jeans hatte. Und es dann mit Verlegenheit fühlen konnte, wie sein Rahm raus sickerte und sich die nasse Stelle zusehend auf seiner Hose ausbreitete. Das alles lief als geistiges Bild im Kopf von Kenny ab und brachte ihn über die Kante... er wollte seinen neuen älteren Freund damit beeindrucken, so dass er seinem Harten einen letzten Engpass gab, dann nahm er dieselbe Stellung an, wie Rod immer seinen Boxer eincremt, wenn sie sich beim Klub trafen. Mit einer letzten Unze Willenskraft hielt er den Samenfluss zurück, während er sich zurücksetzte, einen Arm auf die Rückseite der Couch, den anderen auf die Armlehne, sagte zu Will, "Hey, Will sieh dir das an." Und damit plätscherte der erste Strahl des heißen Rahms gegen das Innere seines Boxers. Es durchnässte fast sofort seine Khaki und ein neuer, nasser Spermafleck erschien in der Mitte der Spuren von den früheren Taten... - Will beäugte es mit offenen Augen und einem heruntergefallenen Kiefer, als er sah, wie der junge Kenny seine Technik so schnell beherrscht. Außer der sich ausbreitenden nassen Stelle gab es keinen Hinweis darauf, dass Kenny in seine Hose ejakulierte. "Wirklich Super...," flüsterte er. Weil er schon am Vormittag anspritzt hatte, und da er da nur einen minimalen Betrag raus gelassen hatte, wirkte die physische Stimulierung jetzt auf seinen Schwanz besonders heftig. Kenny war davon überrascht wie viel da jetzt raus kommt. Er tat sein Bestes um seine Atmung zu kontrollieren, er sagte mit ruhiger Stimme. "Ein tolles Gefühl wie viel da raus kommt" und das Sperma fuhr fort in seinen Boxer und seine Hose herauszupumpen. "Dandy! Du tatest es! In Ordnung!" erläuterte Will "geh und beende es." Kenny nahm den Hinweis an und wickelte seine Hand um die Zunahme. Ein matschiges, nasses Geräusch kam von innen seiner Hose und ein Ruck gingen durch seinen Körper, da der heiße, rutschige Rahm alles über seinen Steifen und Boxer schmierte. Es wurde nicht viel raus geschossen, so dass nach einigen Schlägen, die "Sekunde" des Orgasmus vorbei war. Jetzt war es Kenny der im Sofa zusammen sackte. Sich erlaubend, schwer zu atmen, lächelte er seinen neuen Freund an. "Das war ziemlich cool" sagte er. Will grinste stark. "Keiner der Typen, die ich kenne, waren jemals in der Lage gewesen sich auf diese Weise so schnell zum Ziel zu bringen. Ich denke, es könnte sein, das du für den wirklichen Klub bereit bist - der JC." - "Was meinst du mit der wirkliche Club?" fragte Kenny. "Diese Gruppe, in der du bist. Das ist wie so ein Bauernhof-Jungenteam. Ich bin in einer Gruppe von Unikumpels - die meisten davon war davor in deinem Klub - und wir gehen raus und schäumen unsere Jeans ein, mit einem wirklichen hohen Risiko. Bei Rock-Konzerte, am Strand, im Bus, einer taten es sogar in einem Supermarkt!" - Jetzt war es Kenny dessen Kiefer herunterfiel. "Heilige Scheiße!" - "Wir nennen uns die JC - das heißt Jeans Creamers. Ich muss sie fragen, ob sie eine Ausnahme für einen Unterprimaner machen, aber ich denke, sie nehmen dich gerne mit auf" sagte Will. "Aber du würdest auch durch die Aufnahmeprüfung gehen müssen." - "Was ist das?" - "Kann ich dir jetzt nicht sagen. Aber es ist ein wirklicher Test deines Mannesalters" geantwortet Will schleierhaft.